

## Aquawood Finapro H-A 20

5104

Wasserbasierte, **matte Dickschichtlasur** für **Holz-Alu-Fenster** und für Industrie und Gewerbe

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Matte, wasserbasierte, atmungsaktive Dickschichtlasur mit hoher Transparenz. Das Produkt zeichnet sich durch gute Lichtbeständigkeit, hohe Kratzfestigkeit, hohe Blockfestigkeit, hohe Chemikalienbeständigkeit und kurze Trockenzeiten aus.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**  
Schweiß- und Speichelechtheit



- **ÖNORM EN 71-3**  
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z. B. Fenster und Haustüren.

Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise

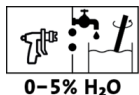


- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Finapro H-A 20 (5104) wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an

Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.

- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finapro H-A 20 (5104) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtönstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

## Auftragstechnik



0–5% H<sub>2</sub>O

225 –  
300 g  
↓  
1m<sup>2</sup>

|                                           | Airless       | Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.) |
|-------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------|
| Spritzdüse Ø (mm)                         | 0,28 – 0,33   |                                                  |
| Spritzdüse Ø (Zoll)                       | 0,011 – 0,013 |                                                  |
| Spritzwinkel (°)                          | 20 – 40       |                                                  |
| Spritzdruck (bar)                         | 80 – 100      |                                                  |
| Zerstäuberluft (bar)                      | -             | 0,5 – 1,5                                        |
| Spritzabstand (cm)                        | 25            |                                                  |
| Verdünnung                                | Wasser        |                                                  |
| Verdünnungszugabe (%)                     | 0 – 5         |                                                  |
| Auftragsmenge Auftrag (g/m <sup>2</sup> ) | pro           | 225 – 300                                        |
| Nassfilm (µm)                             | 225 – 300     |                                                  |
| Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)             | 80 – 120      |                                                  |

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

## Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



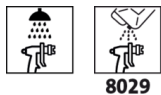
|                                                                                                                                                                           |                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Staubtrocken (ISO 1517)                                                                                                                                                   | ca. 30 Minuten   |
| Klebfrei                                                                                                                                                                  | ca. 3 Stunde(n)  |
| Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur                                                                                                             | ca. 4 Stunde(n)  |
| Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung<br>20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone<br>90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C)<br>20 Minuten Abkühlphase | ca. 130 Minuten  |
| Überlackierbar                                                                                                                                                            | ca. 12 Stunde(n) |

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

## Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

### Holzfeuchte

13 % ± 2 %

## BESCHICHTUNGSaufbau

### Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

### Imprägnierung

1 x Aquawood Primo A1 (5451)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

### Zwischenbeschichtung

**Nadelhölzer:**

Nicht erforderlich

**Laubhölzer und Lärche:**

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

**Zwischenschliff**

Körnung 240 – 280  
Schleifstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung**

1 x Aquawood Finapro H-A 20 (5104)

**INSTANDHALTUNG****Wartung**

Die Haltbarkeit für Holz-Alu-Bauteile ist durch die fehlende Bewitterung extrem hoch. Eine Auffrischung der beschichteten Innenflächen soll wie folgt durchgeführt werden:

Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung**.

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

25 kg, 120-kg-Polyfass

**Farbtöne/Glanzgrade**

**Standardfarbe(n):**  
Farblos, für Holz/Alu (5104069414)

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

**Zusatzprodukte**

Clean Aqua-Cleaner 8029 (8029)  
Aquawood Intermedio ISO (5705)  
Aquawood Primo A1 (5451)  
Top-Care (7227)  
Top-Cleaner (7208)  
Windoor Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

**Technische Daten**

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Finapro H-A 20 (Kat A/e): 130 g/l.  
Aquawood Finapro H-A 20 enthält maximal 40 g/l VOC.

**GISCODE**

BSW20

**DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)**

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

## Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)** abgerufen werden.